KEB magazin

Jetzt **Newsletter** abonnieren und monatlich Veranstaltungshinweise erhalten: **www.keb-speyer.de/service/newsletter**

AUSGABE 02

MAI - AUGUST 2025

- Religion Glaube Kirche
- Politik Gesellschaft Geschichte
- Kunst Kultur Musik
- Familie Erziehung Partnerschaft
- Spiritualität Kreativität Persönlichkeit
- Ökologie Nachhaltigkeit Klimaschutz
- Pädagogik Soziales Psychologie
- Lebenshilfe Gesundheit Sport
- Naturwissenschaft Technik Digitales

EINE ÄRA...

Liebe Leser*innen,

woran denken Sie, wenn Sie das Wort „Ära“ lesen? An eine Person? Ein Ereignis? Einen Zeitraum? Eine Erfindung? An Politik? Sport? Geschichte? Musik? – Wenn man anfängt, zum Begriff „Ära“ durchs Netz zu klicken, bewegt man sich zwischen Erdzeitaltern und „Kaiser“ Franz (Beckenbauer), zwischen der Erfindung des Buchdrucks und dem Fall der Berliner Mauer. Ein wirklich sehr weites Feld öffnet sich und man verläuft sich leicht. Deshalb nun eine Konkretisierung: An dieser Stelle soll „Ära“ einen Zeitraum bezeichnen, in dem eine Person das Geschehen an einem Ort über einen längeren Zeitraum sehr maßgeblich positiv geprägt hat. Was immer noch sehr allgemein klingt – „eine Person an einem Ort“ kann schließlich von der Weltpolitik bis zu einer Schule, einem Stadtrat, einer Pfarrei, einem Verein … reichen –, bedarf jetzt nun leider der Aufklärung: In der Katholischen Erwachsenenbildung Saarpfalz geht Ende Mai eine Ära zu Ende.

Fast ein ganzes Berufsleben lang steuerte Gertrud Fickinger die Geschicke der Katholischen Erwachsenenbildung in der Saarpfalz – als Referentin und Leiterin der Geschäftsstelle und (seit 1998) auch als Vorsitzende des Vereins KEB Saarpfalz e. V..

Mit einem ausgeprägten Sinn für Bildungsthemen organisierte sie dreieinhalb Jahrzehnte das Programm der KEB in der Saarpfalz, führte Veranstaltungen durch und gestaltete viele von ihnen selbst. Sie vermittelte Wissen, ermöglichte die Auseinandersetzung mit unterschiedlichsten Themen und eröffnete neue Perspektiven. Mit „Kunst und Kultur“ und „Religion, Theologie und Kirche“ hatte sie zwei Themenfelder, die ihr besonders am Herzen lagen und die sie mit einem breiten Angebot regelmäßig ausfüllte.

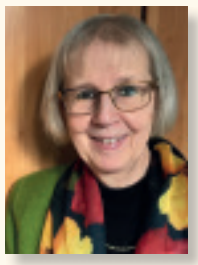
Sehr gut, ach was: *bestens*, vernetzt in der Region kooperierte sie mit zahlreichen Partnern innerhalb und außerhalb der Kirche und war auf diese Weise an vielen Orten mit Angeboten der KEB präsent.

Eine Ära geht also für die KEB Saarpfalz und die KEB des Bistums Speyer nun zu Ende und dies erfordert zweierlei: Ein herzliches Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz für die Belange der KEB Saarpfalz. Und die besten Wünsche für den bevorstehenden Ruhestand – Zeit für Dinge, die bisher zu kurz kamen, viel Gesundheit, Lebensfreude und Gottes Segen.

Ihr
Ingo Faus
Leiter der Abteilung Erwachsenenbildung und Hochschulen

ZUM ABSCHIED...

Liebe Leser*innen,



35 Jahre und drei Monate durfte ich als Leiterin der Katholischen Erwachsenenbildung Saarpfalz an verantwortlicher hauptamtlicher Stelle katholische Bildungsarbeit vor allem in der Saarpfalz, aber teilweise auch auf Diözesanebene fördern, unterstützen und selbst gestalten.

35 Jahre – wie hält man es denn so lange an einer Stelle aus? Zwei Gründe waren es im Wesentlichen: Das wirklich Konstante in diesen Jahren war der stetige Wandel. Die KEB heute ist eine andere als vor 35 Jahren. Dabei mitwirken zu dürfen, war immer wieder eine Herausforderung. Flexibilität war gefordert, und langweilig wurde es nie. Der zweite Grund: Unterm Strich war die Freude an der Arbeit und an den Begegnungen immer größer als der Frust.

Doch nun ist es an der Zeit, mich zum 31. Mai 2025 aus dem hauptamtlichen Dienst zu verabschieden. Mit einem ganz herzlichen Dankeschön an die vielen Menschen, mit denen ich zusammenarbeiten durfte. Ohne deren gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit und ohne deren Engagement und deren Schwung wäre vieles nicht möglich gewesen. Nochmals: HERZLICHEN DANK!

Ich freue mich sehr, dass meine Nachfolgerin bereits gefunden wurde und dass es hier – wie ich überzeugt bin – gut weitergeht. Und ich hoffe, dass Sie, liebe Leserinnen und Leser, auch in Zukunft interessiert bleiben an unserem Programm in der Saarpfalz und der Pfalz.

Herzlichst
Ihre Gertrud Fickinger
Leiterin der KEB Saarpfalz

SONDER-PROGRAMME ZUM BESTELLEN

- **KEB Saarpfalz**
- **Studienreisen**

Bitte beachten Sie auch die Bildungsangebote in den Pfarrgemeinden, den Bildungshäusern, den Familienbildungsstätten und die Angebote der Verbände, wie auch den Veranstaltungskalender der KEB auf der Homepage www.keb-speyer.de.

Erzählwerkstatt

„Sprach die Bohne zur Melone…“ - Kreativ Geschichten erzählen mit Gegenständen und Objekten

Ob Küchensieb, Tischtennisball, Cola-Dose oder Schreibtischlampe … – im Objekttheater stecken viele Möglichkeiten, Alltägliches zu nutzen, um Geschichten zu erzählen. Wir lassen Bananen sprechen und Latschen tratschen. Statt mit gestalteten Puppen wird mit Gebrauchsgegenständen, Fundstücken oder Naturmaterialien gespielt. Das Objekt ist dabei nicht nur Requisit, sondern wird zur Erzählfigur. So ergeben sich viele Möglichkeiten mit einfachsten Mitteln und verspielt Geschichten zu erzählen, auch biblische Geschichten. Und das Publikum wird große Augen machen!
Im Kurs lernen wir wichtige Grundregeln des Objektspiels kennen und erproben sie ganz praktisch. Welche Geschichte lässt sich wohl in einem Werkzeugkoffer finden? Und welche in einem Erste-Hilfe-Kasten?

Termin: Montag, 5. Mai 2025, 9:00 – 17:00 Uhr
Referent*in: Matthias Jungermann (alias „Radieschenfieber“)
Ort: 67059 Ludwigshafen, Frankenthaler Straße 229, Heinrich Pesch Haus
Kosten: 130,– € inkl. Verpflegung
Anmeldung: Familienbildung im Heinrich Pesch Haus, Tel.: 0621/5999-175, Mail: anmeldung@hph.kirche.org

Impulsvorträge und Diskussion

Caritas öffnet Türen – Für Menschen mit geistiger Behinderung

Was muss sich ändern, damit Menschen mit geistiger Beeinträchtigung gleichberechtigt an unserer Gesellschaft teilhaben können? Die Veranstaltung nimmt die Fortschritte der Inklusion und die Herausforderungen, die noch bestehen, in den Blick. Dabei geht es um Themen wie die Integration in Schule, Beruf und Freizeit, um die Chancen und Hindernisse, die Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung täglich überwinden müssen.
Zu Wort kommen Expert*innen der Lebenshilfen Bad Dürkheim und Neustadt, sowie Selbstvertreter*innen, um – anlässlich des Europäischen Protesttages für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung – über diese zentralen Fragen zu diskutieren: Welche Forderungen stellen die Selbstvertreter*innen und die Lebenshilfen und wie kann jede*r Einzelne aktiv zur Förderung von Gleichstellung und Teilhabe beitragen?

Termin: Montag, 5. Mai 2025, 19:30 Uhr
Referent*in: Heinz Busch, Vorsitzender der Lebenshilfe Neustadt e. V.
Christian Schmid, stellvertretender Vorsitzender der Lebenshilfe Bad Dürkheim e. V.
Silvia Robert, Stiftung Bürgerhospital Deidesheim
Peter Stabenow, Vertreter der Menschen mit Behinderung
Ort: 67150 Niederkirchen, Im Kirchgarten 4, Katholisches Pfarrheim
Kosten: kostenfrei
Kontakt: Gemeindecaritas der Pfarrei Heiliger Michael Deidesheim, Pfarrbüro, Tel.: 06326/345, Mail: pfarramt.deidesheim@bistum-speyer.de

Theater

Zwei Frauen falten sich – bewegt altern

Sie sind drüber, alle beide. Über die 40! Miriam ein paar Jahre, Monika ein paar mehr Jahre. Sind sie jetzt „alt“? Fühlen sie sich „alt“? Und was bedeutet das dann eigentlich, für sie, ihr weiteres Leben, für die anderen um sie herum? Das Theaterstück setzt sich mit dem Thema „Älterwerden“ auseinander, und zwar mit dem speziellen Fokus auf das Älterwerden von Frauen ab dem 40. Lebensjahr. Es geht um Körperbilder, um Erwartungen, um Verfall. Um das, was alles nicht mehr geht. Um alles, was noch geht. Was neu geht. Ums endlich erlaubte Faulsein. Um die Auseinandersetzung mit dem Sterben. Um Vergesslichkeit und Altersdiskriminierung.

Termin: Samstag, 10. Mai 2025, 19:30 Uhr
Ensemble: Chawwerusch Theater, Herxheim
Ort: 67059 Ludwigshafen, Frankenthaler Straße 229, Heinrich Pesch Haus
Kosten: kostenfrei
Anmeldung: Akademie für Frauen, Heinrich Pesch Haus, Tel.: 0621/5999-175, Mail: anmeldung@hph.kirche.org

Tagesseminar

Begleitung und Führung von Ehrenamtlichen

Begleitung und Führung von Ehrenamtlichen sind wesentliche und wichtige Teile einer zeitgemäßen Ehrenamtskultur. Die Teilnehmer*innen erhalten praxisnahe Impulse für die Führung und Unterstützung von Ehrenamtlichen.
Im Zentrum stehen geeignete Führungstechniken, wertvolle Strategien für einen wertschätzenden Umgang sowie Ansätze zur Begegnung mit Konflikten. Ziel ist es, eine langfristige Motivation und einen optimalen Einsatz der Fähigkeiten und Ressourcen von Ehrenamtlichen zu erreichen.

Termin: Samstag, 10. Mai 2025, 9:30 – 15:30 Uhr
Referent*in: Dr. Tim Becker, Akademie für Ehrenamtlichkeit, Berlin
Ort: 67657 Kaiserslautern, Engelsgasse 1, Edith-Stein-Haus
Kosten: kostenfrei, Spenden für die Verpflegung (Mittagsimbiss und Stehkaffee) erbeten
Anmeldung: Pastoralseminar St. German, Tel.: 06232/6030-0, Mail: priesterseminar@sankt-german-speyer.de

Workshop

Workshop zu Taizé-Liedern für Mitwirkende bei Taizé-Gebeten und Interessierte

Taizé steht seit über 80 Jahren für Spiritualität und Ökumene; die internationale und interkonfessionelle Brüdergemeinschaft zieht v. a. junge Menschen an. Doch nichts verbindet man weltweit so sehr mit „Taizé“ wie die Gesänge, die seit den 1970er Jahren eigens für die und mit den Brüdern entwickelt wurden und die einen wahren Siegeszug angetreten haben.
Es sind einfache und meditative Gesänge mit kurzen, einprägsamen Texten, die Menschen unterschiedlichster Sprachen vereint singen können und die keinerlei musikalische Bildung voraussetzen. Selbst ungeübte Sängerinnen und Sänger können in kurzer Zeit zwei- oder mehrstimmige Lieder zum Klingen bringen.

Termin: Sonntag, 11. Mai 2025, 15:30 Uhr, anschl. 17:30 Uhr Gestaltung eines Taizé-Gottesdienstes
Referent*in: Timo Seewald, Musiker, Chorleiter
Ort: 66399 Mandelbachtal-Habkirchen, Workshop: Prälat-Roth-Straße 34, Kirche St. Martin (Turmkapelle hinter dem Altar), Taizé-Gebet: Annakapelle, Dorfmitte
Kosten: 6,– € inklusive Materialien
Anmeldung: Margret Müller, Tel.: 0157/35662306, Mail: margret.b.mueller@googlemail.com

HEILIGES JAHR, ROM(-WALLFAHRT), PILGER DER HOFFNU

Die Katholische Kirche feiert 2025 unter dem Motto „Pilger der Hoffnung“ ein Heiliges Jahr. Die Katholische Erwachsenenbildung veranstaltet zu einzelnen Aspekten des Heiligen Jahrs ein Begleitprogramm, zu dem wir herzlich einladen.

Die Reihe wird im September und Oktober fortgesetzt. Weitere Veranstaltungen finden Sie bereits auf www.keb-speyer.de.

Zum Staffelpilgern sind im Vorfeld Pilgertreffen geplant:
Termin 1: Mittwoch, 14. Mai 2025, 18:00 Uhr
Ort: 76829 Landau, Moltkestraße 9, Katholische Hochschulgemeinde (KHG) Landau
Termin 2: Mittwoch, 25. Juni 2025, 18:00 – 19:30 Uhr
Ort: online
Anmeldung: Lernkultur und Schulseelsorge im Bistum Speyer, Tel.: 06232/102-238, Mail: lernorte@bistum-speyer.de

Staffelpilgern im Heiligen Jahr

Menschen gesucht für den Fußweg von Speyer nach Rom
Pilgern heißt auch „beten mit den Füßen“. Getreu diesem Motto werden Vertreter*innen des Bistums Speyer zu Fuß von Speyer bis nach Rom gehen – in Wochenetappen, nach denen der Staffelstab jeweils an die nächste Person oder Gruppe weitergegeben wird: „Wir suchen Menschen, die sich auf den Weg machen wollen und die die Sehnsucht danach umtreibt, sich Zeit zu nehmen: Zeit für sich, Zeit für und mit Gott, Zeit in Stille, Zeit für neue Begegnungen, Zeit für Unerwartetes“, erläutert Irina Kreusch, Koordinatorin des Projekts.
Die Strecke ist insgesamt rund 1.800 Kilometer lang. Für das Staffelpilgern wurde diese in Etappen unterteilt, so dass die durchschnittliche Strecke 150 Kilometer pro Woche beträgt. Der Weg geht am Rhein entlang bis nach Lausanne, von dort aus über die Pilgerstrecke der „Via Francegina“ über die Alpen durch Norditalien bis nach Rom. Geplant ist ein Zeitraum von Mitte Juli bis Mitte Oktober.
Gesucht werden Menschen, die sich für eine dieser Etappen in der Staffel einbringen. Die jeweilige Tour ist grob geplant, kann jedoch auch individuell gestaltet werden. Es ist möglich, alleine oder in einer Kleingruppe zu gehen. Die Teilnehmer*innen gehen in freier Pilgerschaft, das heißt die Suche von Herbergen und das Alltagsleben sind in ihrer Eigenverantwortung. Die Kosten belaufen sich auf den Eigenbedarf auf dem Weg.
Termin: Mitte Juli – Mitte Oktober 2025
Koordination: Dr. Irina Kreusch
Ort: Wochenetappen zwischen Speyer und Rom
Kosten: Die Teilnahme erfolgt eigenverantwortlich im Rahmen individuell gestaltbarer Kosten für An-/Abreise, Unterkünfte und Verpflegung.
Kontakt: Lernkultur und Schulseelsorge im Bistum Speyer, Tel.: 06232/102-238, Mail: lernorte@bistum-speyer.de

Konzertlesung

„Das Tor zur Hoffnung“ – Orgelmusik und Texte zum Heiligen Jahr 2025
Der französische Dichter Charles Péguy hat in seinem großen poetischen Werk „Das Tor zum zweiten Geheimnis“ die Hoffnung in den Mittelpunkt seiner Betrachtungen gestellt. Die Hoffnung als christliche Tugend, jedoch vor allem in philosophischer Betrachtung: als Quell und Keim des Lebens, als „Herz der Freiheit“. Mit einer Auswahl aus diesem Werk und Orgelwerken und Improvisationen zum Thema wird „das Tor zu Hoffnung“ (wieder) geöffnet. Ein schöner Anlass dazu ist das Heilige Jahr „Pilger der Hoffnung“. Wir laden Sie ein, einzutreten und sich beseelen zu lassen.
Termin 1: Sonntag, 4. Mai 2025, 17:00 Uhr
Ort: 66440 Blieskastel, Schloßbergstraße 45, Schlosskirche
Termin 2: Pfingstmontag, 9. Juni 2025, 17:00 Uhr
Ort: 67655 Kaiserslautern, Bismarckstraße 63, Wallfahrtskirche Maria Schutz
Referent*in: Christian Brembeck, Berlin (Orgel)
Gertrud Fickinger, Saarbrücken (Lesung)
Kosten: 10,– €, Kinder bis 14 Jahren frei
Karten: KEB Saarpfalz, Tel.: 06894/9630516, Mail: keb-saarpfalz@bistum-speyer.de, www.ticket-regional.de und Abendkasse

Online-Vortrag mit Bildern

KEB online

St. Peter in Rom: Baukunst und Kunst im Petersdom
Der römische Petersdom ist die Kirche über dem Petrusgrab. Der Gründungsbau Kaiser Konstantins lässt sich nur noch durch wenige Bilder vorstellen, denn die Renaissance hat einen gewaltigen Neubau an seine Stelle gesetzt, der triumphal von einer stadtbeherrschenden Kuppel bekrönt wird. Der Vortrag räumt dem aktuellen Sakralbau den Vorrang ein, widmet sich auch seiner Ausstattung, versucht aber ebenso eine Vorstellung vom konstantinischen S. Pietro zu ver-

Fortbildung

Psalmen eine Stimme geben
(Kantorenkurs/Scholagesänge)
„Lasst in eurer Mitte Psalmen, Hymnen und Lieder erklingen, wie der Geist sie eingibt. Singt und jubelt aus vollem Herzen zum Lob des Herrn!“ So ermuntert der Apostel Paulus schon im Epheserbrief die Versammelten. Hierbei kann die Kantorin oder der Kantor eine Schlüsselrolle spielen, damit die Menschen nicht durch alleiniges Singen von Liedern musikalisch an der Liturgie teilnehmen, sondern mit Gott und vor allem untereinander in den Dialog treten und sich als Glaubende gegenseitig wahrnehmen und stärken. Kantorengesänge mit mehrstimmigen Kehrversen zu Christi Himmelfahrt und Pfingsten werden vorgestellt und einstudiert.
Termin: Samstag, 17. Mai 2025, 14:30 – 16:30 Uhr
Referent*in: Ariane Schnippering, Dekanatskantorin
Ort: 67433 Neustadt, Hauptstraße 97, Küsterhäuschen
Kosten: kostenfrei, Arbeitsmaterial wird zur Verfügung gestellt
Hinweis: Fortbildung für alle interessierten Chor-Sänger*innen und -Leiter*innen, Mindestteilnehmerzahl: 3 Personen
Anmeldung: bis 10. Mai 2025, Abteilung Kirchenmusik Speyer, Tel.: 0151-14879962, Mail: ariane.schnippering@bistum-speyer.de

Bus-Tagesfahrt

Wallfahrt zur Benediktinerinnenabtei St. Hildegard in Eibingen
Der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB) Diözesanverband Speyer organisiert eine Tagesfahrt mit dem Bus zur Benediktinerinnenabtei St. Hildegard in Eibingen (bei Rüdesheim).
Auf dem Programm stehen eine Führung durch die Abteikirche und eine Begegnung mit Schwester Philippa Rath, der Herausgeberin des Buches „Weil Gott es so will“. Außerdem ist ausreichend Zeit für einen Besuch des Klosterladens und zum Flanieren über das Gelände. Mit gemeinsamem Mittagessen im Klostercafé.
Termin: Mittwoch, 21. Mai 2025, 7:00 – 19:00 Uhr
Leitung: KDFB Diözesanverband Speyer e. V.
Zusteige-Orte: Speyer (Busbahnhof) und Deidesheim (Bahnhof)
Kosten: 63,– €,
ermäßigter Preis für KDFB Mitglieder: 55,– €
Hinweise: Bitte fordern Sie den Flyer an!
Der Zugang zur Abteikirche ist nicht barrierefrei.
Anmeldung: KDFB Speyer e. V.,
Tel.: 06321/9688410,
Mail: info@frauenbund-speyer.de

UNG

mitteln – beides kurz und kurzweilig.
Termin: Montag, 7. Juli 2025, 19:00 Uhr
Referent*in: Dr. Bernhard Wehlen, Kunsthistoriker, Uni Saarbrücken
Ort: online
Kosten: 6,– €
Anmeldung: erforderlich, KEB Saarpfalz, Tel.: 06894/9630516, Mail: keb-saarpfalz@bistum-speyer.de

Pilger-Wochenende

Schnupperpilgern auf alten Pfälzer Pilgerpfaden
Einer der zahlreichen mittelalterlichen Pilgerwege nach Santiago de Compostela führte vom Speyrer Dom nach Metz. Auch heute noch ist dieser Weg landschaftlich abwechslungsreich zu gehen. Für das Schnupperpilgern starten wir in Bad Bergzabern und erreichen nach drei Etappen – mit einer Länge von 27, 23 und 18 km – sonntags das vom Hl. Pirminius gegründete Kloster Hornbach. Sein Grab war früher eine bedeutende Pilgerstätte.
Gepilgert wird bei jedem Wetter. Die Teilnehmer*innen tragen ihr persönliches Gepäck im Rucksack. Die Übernachtungen erfolgen in Doppelzimmern. Die Teilnehmerzahl ist auf 7 Personen begrenzt.
Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.keb-speyer.de bei den Veranstaltungen.
Termin: Freitag, 26. September, 9:00 Uhr – Sonntag, 28. September 2025, ca. 14:00 Uhr
Leitung: Hans-Werner Schottmüller
Ort: Drei Etappen von Bad Bergzabern nach Hornbach
Kosten: 140,– € (inkl. Übernachtung im Doppelzimmer, Frühstück und Rücktransport mit Kleinbus nach Bad Bergzabern oder Wörth)
Anmeldung: bis 30. Mai 2025, KEB Bistum Speyer, Tel: 06232/102-180, Mail: keb@bistum-speyer.de

Vortrag

Beginen im Mittelalter und heute – Frauen unter sich
Selbstentfaltung in der Gemeinschaft – ohne Männer. Das ist das Leitbild für Frauen, die heute als Beginen leben und damit an eine Tradition des Mittelalters anknüpfen: In ganz Europa lebten Beginen in Höfen und Konventen fern von Kloster und Ehe. Heute wird die Lebensform neu interpretiert.
Termin: Donnerstag, 5. Juni 2025, 19:00 Uhr
Referent*in: Pfarrer Christoph Stetzer, Haßloch
Ort: 67454 Haßloch, St. Ulrichstraße 15, Katholisches Pfarrheim St. Ulrich
Kosten: kostenfrei
Kontakt: Ökumenischer Gesprächskreis Haßloch, Karl-Heinz Bühler, Tel.: 06324/5586

Workshop

Menschenwürde und Scham: Von der Praxis – für die Praxis
Scham ist ein in Vergessenheit geratenes Wort. Dabei kennt jeder das Gefühl, sich zu schämen, es gehört sozusagen zum „Mensch-Sein“ dazu. Salman Rushdie vergleicht Scham mit einer Flüssigkeit, die in einen Becher gefüllt wird. Wenn zu viel Scham vorhanden ist, läuft der Becher über. Anknüpfend an diesem Bild möchte der Workshop den Teilnehmer*innen verdeutlichen, dass Menschenwürde und Scham in enger Beziehung zueinanderstehen. So wird Scham auch als die „Wächterin der menschlichen Würde“ bezeichnet. Indem wir Schamgefühle ignorieren oder gar tabuisieren, verlieren wir die Chance, auch ihre positiven Funktionen zu erkennen und diese im täglichen Miteinander im Umgang mit unseren Kund*innen gewinnbringend und wertschätzend umzusetzen. Der Workshop ist für max. 20 Teilnehmer*innen ausgelegt und bietet neben theoretischem Fachwissen auch die Möglichkeit, durch Gruppenarbeit sich intensiv mit dem Thema auseinander zu setzen.
Termin: Freitag, 6. Juni 2025, 9:00 – 16:00 Uhr
Referent*in: Stefanie Kreutz, Sozialpädagogin, Dozentin und Ethikberaterin
Katja Stopfer, Heilpädagogin, Dozentin und Ethikberaterin
Ort: 67059 Ludwigshafen, Frankenthaler Straße 229, Heinrich Pesch Haus
Kosten: 159,– € inkl. Verpflegung
Anmeldung: bis 22. Mai 2025, Zentrum für Ethik, Führung und Organisationsentwicklung im Gesundheitswesen (zefog) im Heinrich Pesch Haus, Mail: anmeldung@zefog.de

Informationsabend für Eltern, Lehrkräfte und interessierte Erwachsene

Die „KörperWunderWerkstatt“
Unter dem Leitgedanken „Nur was ich schätze, kann ich schützen“, ist es unser Ziel, Mädchen und Jungen, die am Anfang ihrer Pubertät stehen, dabei zu unterstützen, einen positiven Zugang zu ihren körperlichen Veränderungen zu bekommen. Anschaulich lernen die Mädchen und Jungen (ca. 9–11 Jahre) die weiblichen und männlichen Geschlechtsorgane kennen und erfahren behutsam, wie ein neues Leben entsteht.
In diesem unterhaltsamen Informationsabend stellen wir Eltern, Lehrkräften und Interessierten anhand einer Fülle von bunten, anschaulichen Materialien, von Symbolen und Vergleichen, die Wunderwerkstatt der Kinder zu Beginn der Pubertät vor und wie gerade in ihrem Körper ein Meisterwerk entsteht! Sie erhalten Anregungen und Ideen für eine veränderte Sichtweise und eine gute Gesprächsbasis zwischen Eltern, Lehrern und Kindern in der spannenden Zeit der Pubertät.
Termin: Dienstag, 10. Juni 2025, 19:00 – 20:30 Uhr
Referent*in: Irmgard Müller, Referentin für Sexualpädagogik
Ort: 67346 Speyer, Birkenweg 10, Grundschule Siedlungsschule
Kosten: kostenfrei, Spende erbeten
Anmeldung: Grundschule Siedlungsschule, Mail: manuela.nett@jugendwerk-st-josef.de

Exkursion zum Windpark Freckenfeld

Wege zu Nachhaltigkeit, Energie aus der Luft – Windkraft hautnah erleben
Im Rahmen einer Führung durch den Windpark Freckenfeld erhalten wir spannende Einblicke in die Technik der Windkraftanlagen sowie in deren Beitrag zur Energiewende und zum Umweltschutz. Dabei bieten sich Gelegenheiten, in einen kritischen Dialog über diese wichtigen und vielschichtigen Themen zu treten. Nach einem gemeinsamen Mittagessen und einer kurzen Pause steht bei einem Spaziergang mit spirituellen Impulsen die Luft als Bestandteil der Natur und ihre Bedeutung für Mensch und Umwelt im Mittelpunkt.
Termin: Freitag, 11. Juni 2025, 9:45 – ca. 16:00 Uhr
Referent*in: Beate Kästle Silva, Diözesanreferentin kfd-Speyer und Team
Ort: 76872 Winden, Grasweg, Windpark Freckenfeld
Kosten: kostenfrei für kfd-Mitglieder, 10,– € Nichtmitglieder
Anmeldung: kfd-Diözesanverband Speyer, Tel.: 06232/102-328, Mail: kfd@bistum-speyer.de

INFORMATION

Informationen zu weiteren Veranstaltungen erhalten Sie bei:

KEB Bistum Speyer
Große Pfaffengasse 13
67346 Speyer
Tel. 0 62 32 / 102-180
Fax 0 62 32 / 102-183
keb@bistum-speyer.de
Leitung: Ingo Faus
Verwaltung: Birgit Bader

KEB Pfalz
Große Pfaffengasse 13
67346 Speyer
Tel. 0 62 32 / 102-180
Fax 0 62 32 / 102-183
keb@bistum-speyer.de
Referentin: Sonja Haub
Verwaltung: Birgit Bader

KEB Saarpfalz
Karl-August-Woll-Straße 33
66386 St. Ingbert
Tel. 0 68 94 / 9 63 05 16
Fax 0 68 94 / 9 63 05 22
keb-saarpfalz@bistum-speyer.de
Leitung: Gertrud Fickinger
Verwaltung: Ruth Karr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Katholische Erwachsenenbildung Diözese Speyer

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Ingo Faus

Satz:
Peregrinus GmbH, Speyer

Druck:
Publish Print, Dudenhofen

© 2025

„STAUNE.“ – EINE VIRTUELLE AUSSTELLUNG DER KEB RHEINLAND-PFALZ

„Das Schönste, was wir erleben können, ist das Geheimnisvolle. Es ist das Grundgefühl, das an der Wiege von wahrer Kunst und Wissenschaft steht. Wer es nicht kennt und sich nicht wundern, nicht mehr staunen kann, der ist sozusagen tot und sein Auge erloschen.“ (Albert Einstein)
Damit Sie Ihrem staunenden Entdecken freien Lauf lassen können, gibt es eine Ausstellung der KEB Rheinland-Pfalz. Unter www.staune.info können Sie durch sechs virtuelle Räume stromern, in denen 18 Exponate platziert sind – Bilder mit begleitenden Texten, Hörstücke und Aktionsvor-schläge. Die Exponate laden ein, mit großen Augen und offenem Mund „loszustaunen“.

Alte-Kulturen-Seminar

Babylon – Geschichte, Kultur und Welterbe
Babylon gehört zu den bedeutendsten alten städtischen Zentren Mesopotamiens und hat heute eine hohe Bedeutung für die nationale Identität im Irak. Die babylonische Kultur ist unentbehrlich für das Verständnis der Umwelt der Bibel und bringt sich auch ein in die Wurzeln der abendländischen Geisteswelt.

Termin: Samstag, 14. Juni, 15:30 Uhr – Sonntag, 15. Juni 2025, 13:00 Uhr
Referent*in: Pater Hans-Ulrich Vivell SCJ, Prof. em. Dr. Walter Sommerfeld, Altorientalist
Ort: 67434 Neustadt, Waldstraße 145, Kloster Neustadt
Kosten: 64,– € bis 126,– € je nach Verpflegung und Unterkunft
Anmeldung: bis 4. Juni 2025, Kloster Neustadt, Tel.: 06321/8750, Mail: info@kloster-neustadt.de

Gesprächsabend

Türen öffnen, Tabus brechen – homosexuelle Paare und Kirche
„Wenn eine homosexuelle Person guten Willen hat und Gott sucht, dann bin ich keiner, der sie verurteilt.“, sagte Papst Franziskus im Jahr 2013. Und doch machen homosexuelle Paare im Raum der Kirche weiterhin höchst unterschiedliche Erfahrungen: Die Spannweite reicht von Akzeptanz bis hin zu Diskriminierung unter Verweis auf Bibel und Tradition.
Im Rahmen der Veranstaltung kommen wir miteinander ins Gespräch: Was sagt die Heilige Schrift zur Homosexualität? Wie hat sich das kirchliche Lehramt geäußert? Und was können wir vor Ort in den Gemeinden tun, damit sie auch für homosexuell liebende Paare als Segensort erfahren werden?
Monika Kreiner und Christopher Jakob berichten an diesem Abend von Entwicklungen innerhalb der katholischen Kirche und stehen für Fragen und Austausch zur Verfügung.

Termin: Dienstag, 17. Juni 2025, 19:00 Uhr
Referent*in: Monika Kreiner und Christopher Jakob, Beauftragte für queersensible Pastoral im Bistum Speyer
Ort: 67150 Niederkirchen, Im Kirchgarten 4, Katholisches Pfarrheim
Kosten: kostenfrei
Hinweise: Eine Kooperationsveranstaltung der KDFB Deidesheim, der kfd Niederkichen und kfd Ruppersberg sowie des Caritasausschusses der Pfarrei Heiliger Michael Deidesheim
Kontakt: Pfarrei Heiliger Michael Deidesheim, Pfarrbüro, Tel.: 06326/345, Mail: pfarramt.deidesheim@bistum-speyer.de

Vortrag mit Bildern

online

Das Hohe Lied in der Kunst
Das alttestamentliche Lied der Lieder soll hier nicht nur, aber ganz besonders durch Bilder Marc Chagalls betrachtet werden. Der Text erfuhr durch Jahrhunderte hinweg ganz verschiedene Auslegungen. Neben einer explizit erotischen Lesart fand das Mittelalter zu einer mystischen Lektüre, die die Seele und ihre Beziehung zu Gott aufscheinen lässt. Gerade die zweite Interpretation ermöglichte sogar in leibfeindlichen Zeiten bildliche Darstellungen.

Termin: Montag, 23. Juni 2025, 19:00 Uhr
Referent*in: Dr. Bernhard Wehlen, Kunsthistoriker, Uni Saarbrücken
Ort: online
Kosten: 6,– €
Anmeldung: KEB Saarpfalz, Tel.: 06894/9630516, Mail: keb-saarpfalz@bistum-speyer.de

Impulsvortrag mit Podiumsdiskussion

Alleinerziehend – aber nicht alleine!
Seit 50 Jahren gibt es die Angebote der Frauenseelsorge im Bistum Speyer für alleinerziehende Frauen und ihre Kinder – ein Anlass, diese Arbeit, die damals von kfd-Frauen initiiert wurde, zu würdigen. Vor allem aber soll diese Veranstaltung die alleinerziehenden Frauen selbst und das, was sie tagtäglich leisten, in den Mittelpunkt stellen.
Die Impulse der Journalistin und Autorin Anne Dittmann, die auch aus eigener Erfahrung spricht, und die anschließende Podiumsdiskussion mit weiteren Gästen wollen den Blick schärfen für die hohen Herausforderungen, die Alleinerziehenden begegnen und für die Forderungen, die sich daraus an Staat, Kirche und Gesellschaft ergeben.
Bei einem anschließenden Imbiss laden wir zu Begegnung und Austausch ein.

Termin: Donnerstag, 26. Juni 2025, 18:00 – 21:00 Uhr
Referent*in: Annette Bauer-Simons, Bistum Speyer Frauenseelsorge, Anne Dittmann, Autorin und Journalistin und weitere Gäste auf dem Podium
Ort: 66953 Pirmasens, Unterer Sommerwaldweg 44, Kath. Familienbildungsstätte
Kosten: 10,– €
Hinweis: Eine Veranstaltung von Frauenseelsorge und kath. Familienbildungsstätte Pirmasens in Kooperation mit der kfd und dem Familienbund
Anmeldung: Frauenseelsorge Bistum Speyer, Tel.:06232/102-328, Mail: frauen@bistum-speyer.de

Online-Fortbildung

online

IT und Kirchenmusik II (Tonstudio und mehr)
Computer und Tablets sind im privaten Tonstudio nicht mehr wegzudenken. Diese Fortbildung beleuchtet, wie mithilfe von Sequenzer-Programmen Spuren generiert, geschnitten, mit Effekten verändert und gemischt werden können – interessant unter anderem für Chorleiter*innen, um Übe-Aufnahmen für ihre Chöre zu erstellen. Ein weiteres Einsatzgebiet sind virtuelle Klänge und Instrumente. Hierdurch können Organisten berühmte Orgeln in den eigenen vier Wänden spielen. Schließlich widmet sich der Kurs auch dem sicheren Informationsaustausch über Cloud-Lösungen.

Termin: Samstag, 28. Juni 2025, 14:00 – 16:00 Uhr
Referent*in: Diethelm Schlegel, Dekanatskantor
Ort: online
Kosten: kostenfrei
Hinweis: Fortbildung für neben- und ehrenamtliche Kirchenmusiker*innen sowie alle Interessierten
Anmeldung: bis 20. Juni 2025, Abteilung Kirchenmusik Speyer, Tel.: 0151-14880140, Mail: diethelm.schlegel@bistum-speyer.de

Dreiteilige Werkstattfortbildung 2025/26

Kirche neu erproben
Du hast neue Ideen und möchtest sie ins Leben bringen? Du siehst die Bedürfnisse der Menschen in deinem Umfeld? Du kennst deine Fähigkeiten und Ressourcen? Du würdest all dies gerne kreativ miteinander verbinden und damit attraktive Anknüpfungspunkte für Menschen schaffen, die am Glauben und kirchlichen Leben interessiert sind – auch wenn sie nicht in den traditionellen Formen von Kirche verankert sind? Dann bist du in dieser Fortbildung richtig, denn hier wird Kirche neu erprobt. Dabei steht neben theoretischem Input das praxisnahe Lernen im Vordergrund: Besuche und Kennenlernen von innovativen Formen kirchlichen Lebens, Austausch mit anderen und gelebte Spiritualität geben den Teilnehmer*innen Impulse, eigene Initiativen für die Gestaltung kirchlichen Lebens zu starten – sei es innerhalb oder außerhalb traditioneller

Strukturen. Es entsteht eine Lerngemeinschaft, die sich durch gemeinsame Praxis weiterentwickelt.
Die Fortbildung richtet sich konfessionsübergreifend an Haupt- und Ehrenamtliche, die sich für innovatives Gestalten von Kirche fortbilden möchten.
Ausführliche Infos zur Fortbildung gibt es hier: https://innovation-bistum-speyer.de, bzw. über den QR-Code.

Termine: Dienstag, 1. Juli – Donnerstag, 3. Juli 2025
Dienstag, 20. Januar – Donnerstag, 22. Januar 2026
Dienstag, 9. Juni – Donnerstag, 11. Juni 2026
Referent*in: Prof. Dr. min. Sandra Bils, Berlin
Johanna Kalinna, Pfarrerin, Düsseldorf
Felix Goldinger, Leiter der Stabsstelle „Innovation und Transformation“ des Bistums Speyer
Orte: Düsseldorf, Frankfurt/Main und Stuttgart
Kosten: 1.640,– € zzgl. Übernachtung und Verpflegung
Für Teilnehmer*innen aus dem Bistum Speyer besteht die Möglichkeit einer (Teil-)Kostenübernahme durch das Bistum. Eine individuelle Klärung ist auf Anfrage möglich.
Kontakt: Mail: innovation@bistum-speyer.de

Lehrgang

online

Lebensqualität im Alltag (LimA) – Ausbildung zur Kursleitung

„Lebensqualität im Alltag“-Kurse bieten Anregungen, sich mit dem Älterwerden zu befassen und etwas für die Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität zu lernen. Untersuchungen ergeben, dass nachhaltige Effekte für die Erhaltung und die Verbesserung der Gesundheit, Selbständigkeit und Kommunikationsfähigkeit im Alter erzielt werden können durch das systematische und kombinierte Training von Kompetenzen in den vier Bereichen Gedächtnis, Bewegung, Alltagskompetenzen, Sinn und Glaube.

Termin: Juli – Dezember 2025
Referent*in: Theresa Betten, Freiburg
Johannes Braun, Freiburg
Dr. Sonja Sailer-Pfister, Limburg
Walburga Wintergerst, Speyer
Ort: Neckarelz, Speyer und online
Kosten: 450,– €
Hinweis: Gerne schicken wir Ihnen einen Flyer zu.
Weitere Infos unter www.bistum-speyer.de/seelsorge/senioren/veranstaltungen/
Anmeldung: bis 27. April 2025 bei Erzdiözese Freiburg, Referat Inklusion – Generationen, Tel.: 0761/5144-211/-213, Mail: ig@seelsorgeamt-freiburg.de, Homepage: www.ebfr.de/inklusion-generationen

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

Gegen Hass, Hetze und Parolen

Auf dem Sportplatz, am Stammtisch, beim Kaffeekränzchen oder beim Friseur. In unserem Alltag begegnen uns mittlerweile viel zu oft abwertende Sprüche und Hetzparolen. Angesichts der lautstarken Parolen sind wir oft sprach- und hilflos. Was kann man tun, um beherzt einzutreten für Menschenrechte, Toleranz und Gewaltfreiheit sowie gegen Diskriminierung und Rassismus.

Termin: Mittwoch, 2. Juli 2025, 19:00 Uhr
Referent*in: Uwe Albrecht, Politikwissenschaftler/Soziologe, Adolf-Bender-Zentrum für Demokratie und Menschenrechte und Netzwerk gegen Rechtsextremismus im Saarland
Ort: 66130 Saarbrücken-Eschringen, Hauptstraße 20, Laurentiuskapelle
Kosten: kostenfrei
Hinweis: In Kooperation mit dem Kapellenverein Eschringen
Kontakt: KEB Saarpfalz, Tel.: 06894/9630516, Mail: keb-saarpfalz@bistum-speyer.de

Orgelkundereise

Kleinode der Orgelbaukunst im östlichen Allgäu und in München - Kempten, Wangen, Füssen, München, Irsee, Rottenbuch u. a.

Die diesjährige Reise führt uns zu Kirchen und Klöstern im Allgäu und der bayerischen Landeshauptstadt. Dort lernen wir Orgeln unterschiedlichster Größe, Stile und Klanggestalten aus vier Jahrhunderten kennen. Neben der Erläuterung der jeweiligen Besonderheiten wird Christian Brembeck die Orgeln auch zum Klingen bringen und ihre Vielfalt hörbar machen.

Termin: Montag, 21. Juli – Freitag, 25. Juli 2025
Referent*in: Christian Brembeck (künstlerische Leitung und Orgelvorführungen)
Gertrud Fickinger, KEB Saarpfalz (Reiseleitung)
Hinweis: Bitte fordern Sie das Faltblatt an.
Kontakt: KEB Saarpfalz, Tel.: 06894/9630516, Mail: keb-saarpfalz@bistum-speyer.de

Alte-Kulturen-Seminar

Venedig

Zwischen den frühmittelalterlichen Anfängen und dem Untergang der Seerepublik liegen 1.000 Jahre einer beispiellosen Kunst- und Kulturentwicklung. Ebenso finden Sakral- und Repräsentationsarchitektur zu eigenständigen Formen. In der Malerei sind die Namen Bellini, Tizian, Veronese und Tintoretto weltberühmt, aber auch unbekanntere Meister schufen Epoche machende Werke.

Termin: Samstag, 2. August, 15:30 Uhr – Sonntag, 3. August 2025, 13:00 Uhr
Referent*in: Pater Hans-Ulrich Vivell SCJ und Dr. Andreas Thiel
Ort: 67434 Neustadt, Waldstraße 145, Kloster Neustadt
Kosten: 64,– € bis 126,– € je nach Verpflegung und Unterkunft
Anmeldung: bis 24. Juli 2025, Kloster Neustadt, Tel.: 06321/8750, Mail: info@kloster-neustadt.de

Online-Vortrag

online

Frauenrechte in Gefahr

Die Diözesanverbände des Katholischen Deutschen Frauenbundes (KDFB) und der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) laden gemeinsam ein zu einem Vortrag mit anschließender Diskussion. An diesem Abend werden wir uns mit dem Frauenbild und den frauenpolitischen Zielen rechtspopulistischer und rechtsextremer Parteien auseinandersetzen. Dabei ist das Spektrum in diesen Gruppierungen sehr schillernd – es reicht von extrem rechten Männern, die das Frauenwahlrecht wieder abschaffen wollen, bis hin zu politisch aktiven Frauen in Leitungspositionen, die sich selbst als Frauenrechtlerinnen titulieren. Auch wenn es manchmal auf den ersten Blick nicht so scheint, ist (extrem) rechtes Gedankengut im Kern aber immer auch antifeministisch und frauenfeindlich, egal wie progressiv es daherkommen mag. Das wird die Referentin Dr. Katrin Degen in ihrem Vortrag herausarbeiten. Sie wird uns einen Einblick geben in ihre Forschungsergebnisse, und darlegen, wie sich das (extrem) rechte Geschlechterverständnis nach außen zeigt, und welche gesellschaftspolitischen Ziele damit verfolgt werden.

Termin: Donnerstag, 21. August 2025, 18:00 – 21:00 Uhr
Referent*in: Dr. phil. Katrin Degen, Technische Hochschule Nürnberg
Leitung: Christine Lormes, KDFB Diözesanverband Speyer
Annette Bauer-Simons, kfd Diözesanverband Speyer
Ort: online
Kosten: 8,– €, ermäßigter Preis für Mitglieder von kfd und KDFB: 5,– €
Anmeldung: KDFB Diözesanverband Speyer e.V., Tel.: 06321/9688410, Mail: info@frauenbund-speyer.de

Bibelseminar

Bibelseminar: Wasser

Wasser ist ein einzigartig lebenspendendes Element, aber auch vernichtende Chaosmacht. In fast allen Religionen gibt es Riten und Kulthandlungen, bei denen das Wasser eine unverzichtbare Rolle spielt, weil es reinigende und heilende Kräfte besitzt. Das Seminar bringt Beispiele dafür aus dem Vorderen Orient und der antiken Welt, in der auch die Bibel zu Hause ist.

Termin: Samstag, 30. August, 15:30 Uhr – Sonntag, 31. August 2025, 13:00 Uhr
Referent*in: Pater Hans-Ulrich Vivell SCJ
Ort: 67434 Neustadt, Waldstraße 145, Kloster Neustadt
Kosten: 64,– € bis 126,– € je nach Verpflegung und Unterkunft
Anmeldung: bis 22. August 2025, Kloster Neustadt, Tel.: 06321/8750, Mail: info@kloster-neustadt.de